



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Telefon-Durchwahl

Lüneburg,

wb

04131 8630-121

12.11.2014

Ausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“

Das hat es an den Berufsbildenden Schulen I in Lüneburg überhaupt noch nie gegeben: Das Forum ist für vier Wochen Teil des intensiven Politik- und Geschichtsunterrichts, der durch die kompetenten und sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Prävention und Öffentlichkeitsarbeit des Niedersächsischen Verfassungsschutzes durchgeführt wird. Die Wanderausstellung des Niedersächsischen Verfassungsschutzes **„GEMEINSAM GEGEN RECHTSEXTREMISMUS“** gibt einen Überblick über die gegenwärtigen Erscheinungsformen, das Auftreten, die Werbestrategien und die inhaltlichen „Argumente“ der rechtsextremen Szene. Auch Filmelemente und Musik oder einschlägige Bekleidung aus der rechtsextremistischen Szene werden in der Ausstellung verwendet, um die besonderen Gefahren und Wirkungen für Jugendliche herauszustellen.



In über 50 Führungen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verfassungsschutzes über 1.200 Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende dazu gebracht, sich mit dem Problemkreis auseinander zu setzen. Die Jugendlichen haben durch Nachfragen und eigene Beiträge gezeigt, wie nahe ihnen das Problem geht und wie engagiert sie mit dem Themenkreis aus Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Neonazismus umgehen. Den jungen Leuten begegnen in Zeiten des Internets und der sozialen Netzwerke diese extremen und demokratiefeindlichen Positionen immer aufs Neue. Unsere Aufgabe als Schule ist es, die Jugendlichen fit zu machen, damit sie solche Ansätze erkennen und in die Lage versetzt werden, diesen zu begegnen.



Das Politikteam der BBS I Lüneburg hat ein Rahmenprogramm erarbeitet, das die Ausstellung auf vielfältige Weise begleitete. Für die Lehrkräfte wurde für die unterrichtliche Vor- und Nachbereitung entsprechendes Material bereitgestellt. Politiklehrer haben sich in einer eigenen Fortbildungsveranstaltung intensiv mit der Ausstellung und den didaktischen und methodischen Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht beschäftigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Präventionsteams standen dabei vielfältig mit Rat und Ideen zur Verfügung und gaben wesentliche Einblicke, die für die Lehrkräfte hilfreich waren. Für die Jugendlichen gab es über die Ausstellung hinaus auch noch eine Theaterveranstaltung und den gemeinsamen Kinobesuch im Rahmen der Schulkinoveranstaltung. Der Film „Die Arier“ und das anschließende Gespräch mit der Regisseurin haben noch einmal eindrücklich aufgezeigt, wie wichtig es ist, dass sich jeder Bürger privat und beruflich gegen Rassismus in jeder Form in unserer Gesellschaft engagieren muss! Wir glauben, dass wir die Jugendlichen gemeinsam mit Lehrkräften, politisch Interessierten und Engagierten sowie Bürgern in dem Einsatz für Demokratie und Toleranz für ein offenes und faires Miteinander gegen menschenverachtende Tendenzen gestärkt haben und ihnen im Rahmen dieser Ausstellung und der damit verbundenen Vor- und Nachbereitung auch Hilfen geben konnten, dies verdanken wir der engagierten Arbeit der Mitarbeiter, die durch die tolle Ausstellung geführt und das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern gesucht haben!

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Präventionsabteilung des Niedersächsischen Verfassungsschutzes für ihr Engagement und ihren Einsatz. Frau Schröder-Ehlers danken wir dafür, dass sie sich dafür eingesetzt hat, dass diese Ausstellung an unsere Schule kommt. Besonderen Dank auch an Herrn Lahmann und Herrn Gronau, die sich stets persönlich engagiert haben und uns immer Ansprechpartner gewesen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Chr. Wendeburg

Schulleiter BBS I Lüneburg

Berufsbildende Schulen I Lüneburg
Spillbrunnenweg 1
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 8630-0
Fax: 04131 8630-112
Email: bbs1-lueneburg@web.de
<http://www.bbs1-lueneburg.de>

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
Konto: 51052074
BLZ 24050110
IBAN: DE97 2405 0110 0051 0520 74
BIC: NOLADE21LBG

